

Nachhaltigkeits-Update

Unser Engagement für Umweltschutz und soziale Verantwortung ist tiefer als je zuvor verwurzelt in unserer Unternehmensphilosophie und unseren Geschäftspraktiken. Mit diesem Nachhaltigkeits-Update möchten wir von unseren jüngsten Errungenschaften und Initiativen berichten und zeigen, wie ernst wir unsere Verantwortung für die Erde und ihre Bewohner nehmen.

Wir befinden uns in einer Zeit des Wandels, in der das Bewusstsein und die Notwendigkeit für nachhaltige Praktiken in der Modeindustrie immer deutlicher werden. Als Teil dieses Wandels haben wir uns entschieden, nicht nur unseren ökologischen Fußabdruck zu verringern, sondern auch als Vorbild für die Branche zu fungieren, indem wir uns an innovativen Lösungen und Initiativen beteiligen und diese umsetzen, um über Standardanforderungen hinausgehen und als Vorbild fungieren zu können.



Wir sind stolz darauf, den Prozess zur Zertifizierung unserer Produkte nach dem neuen Standard des Grünen Knopf erfolgreich umgesetzt zu haben und gleichzeitig auch nach dem im letzten Jahr neu veröffentlichten GOTS 6.0 Standard erfolgreich zertifiziert worden zu sein. Die Produktion neuer Qualitäten und Produktkategorien wurde sukzessive weiter verbessert. Durch das Engagement von CHAPS sowie den Vorlieferanten konnte das Produktportfolio nachhaltiger Textilien auch im Jahr 2023 stetig erweitert werden.



Parallel dazu haben wir wie geplant unsere erste Zertifizierungen durch Auditierung nach dem Global Recycle Standard (GRS) erfolgreich erweitert, was unser Bestreben nach verstärktem Einsatz von recycelten Materialien bestätigt.



Die Maßnahmen der Mitgliedschaften bzw. der Teilnahme an den Recycling-Systemen des Grünen Punkts für Papier- sowie Plastik-Verpackungen und der Stiftung GRS Batterien werden weiterhin proaktiv umgesetzt und somit eine geregelte Entsorgung dieser Materialien unterstützt.



Um auch eine geregelte Entsorgung von Elektrogeräten gewährleisten zu können, wird weiterhin jedes Elektrogerät durch die Mitgliedschaft bei der Stiftung Elektro-Altgeräte-Register angemeldet und somit eine umfassende Möglichkeit zur Verwertung umgesetzt.



Das digitale Lieferantenmapping wurde in diesem Jahr erweitert, während weitere Prozesse entwickelt werden, durch die neue Lieferanten in weiteren Produktionsländern sowie tieferen Lieferkettenstufen angesprochen und zum Mapping hinzugefügt werden können.



Um unseren ökologischen Fußabdruck zu minimieren, führten wir eine erste Emissionsanalyse mit Code Gaia durch. Diese hat es uns ermöglicht, gezielte Maßnahmen zur Reduzierung unserer Treibhausgasemissionen zu identifizieren und umzusetzen.

Die immer weiter voranschreitende Digitalisierung unserer Prozesse hat es uns ermöglicht, Papierabfälle drastisch zu reduzieren und effizienter zu arbeiten, worüber hinaus auch Maßnahmen zur Strom- & allgemeinen Energieeinsparung zu einer besseren Energiebilanz beitragen. So umfassen unsere Maßnahmen unter anderem die Umstellung auf LED-Beleuchtung in unserem Betrieb.

Im Rahmen der Teilnahme am „Living Wage Lab 2.0“, einer Bündnisinitiative des Bündnisses für nachhaltige Textilien, werden im kommenden Jahr tiefergehende Gespräche mit Lieferanten geführt und umfassende Recherchen zu Lohn-Benchmarks, möglichen Maßnahmen zur Lohnsteigerung sowie mit diesem in Verbindung stehenden relevanten Aspekten durchgeführt. Unter anderem durch diese Bemühungen wird das Projekt im Jahr 2024 weitergeführt.